

Stabsstelle Bürgerengagement 

- Wurde zum 1. Oktober 2005 eingerichtet
- Langfristiges Ziel:
Entwicklung zu einem trägerübergreifenden Kontakt-, Beratungs- und Förderbüro.
- Arbeitsinhalte:
 - Service und Dienstleistung
 - Bestandsaufnahme
 - Projekte

Stabsstelle für Bürgerengagement 

Freiwilligenbörse



Ein Angebot in der Freiwilligenbörse

Für ausländische Kinder, die die Grundschule verlassen, ist die Eingewöhnung in die neue Arbeitsweise der weiterführenden Schule sowie die Einbindung in die neue Klassengemeinschaft mit größeren Schwierigkeiten verbunden, als für die deutschen Klassenkameraden.

Die Projektgruppe Migration hat über die Freiwilligenbörse Menschen gesucht, die sich in diese Problemlage hineinfinden können und die Lust haben, sich auf andere Kulturen einzulassen, um ausländischen Schülerinnen und Schülern als Pate helfend zur Seite zu stehen.

Integrationsrat 24.11.2005



Stabsstelle für Bürgerengagement

Was verbirgt sich eigentlich dahinter?

- **Engagement von Migranten**

Integrationsrat 24.11.2005

Stabsstelle Bürgerengagement 

Arbeitsplanung (Nov. 2005 - Mitte 2007)

- **Freiwilligenbörse**
(Start erfolgte im Nov. 2005; fortlaufende Betreuung)

Stabsstelle Bürgerengagement
Arbeitsplanung (Nov. 2005 - Mitte 2007)

Stadt Rheine
Leben im 19ten

- **Ausbildungspatenschaften**
(Start April/Mai 2006; Zusammenarbeit mit Berufskolleg und weiterführenden Schulen)
- **Stadtteilwettbewerb**
(Stadtteilpreis für vorbildliches bürgerschaftliches Engagement - Gemeinsam Zukunft gestalten; Start Ende 2006/Anfang 2007; Präsentationen der Projekte im Rahmen eines Bürgerfestes)

Stabsstelle Bürgerengagement
Arbeitsplanung (Nov. 2005 - Mitte 2007)

Stadt Rheine
Leben im 19ten

Bestandsaufnahme

- **Jugend**
(Durchführung einer Unterrichtsstunde unter dem Titel „Ehrenamt = uncool?“)
- **Unternehmen**
(Durchführung von strukturierten Interviews, Ziele: Dokumentation des Unternehmensengagements)
- **Verwaltung**
(Aufnahme und zusammenfassende Dokumentation der bestehenden Unterstützung des Bürgerengagements)

Stabsstelle Bürgerengagement
Arbeitsplanung (Nov. 2005 - Mitte 2007)

Stadt Rheine
Leben im 19ten

- **Oma- u. Opahilfsdienst**
(Startbegleitung zur Gründung einer Initiative)
- **Erfahrungsaustausch Schulfördervereine**
(Moderation einer Veranstaltung im Februar 2006)
- **Einwohnerdialog**
(Insbesondere Vereinen, Initiativen und Organisationen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen)

Stabsstelle Bürgerengagement
Arbeitsplanung (Nov. 2005 - Mitte 2007)

Stadt Rheine
Leben im 19ten

- **Leitbild**
(Erarbeitung von Vorschlägen)
- **Zwischenbericht Rät**
(Tätigkeitsbericht im Herbst 2006)
- **Dokumentation**
(Veröffentlichung des bürgerschaftlichen Engagements in Rheine)

Stabsstelle für Bürgerengagement
Engagement von Migranten

Stadt Reine
Leben an der Ems

Engagement von Migranten in NRW

Nichts davon 38 %

Freiwillig engagiert 20 %

Aktiv, aber ohne freiwillige Aufgabe 42 %

Integrationsrat 24.11.2005

Stabsstelle für Bürgerengagement
Engagement von Migranten

Stadt Reine
Leben an der Ems

Migranten in NRW sind erheblich seltener freiwillig engagiert als Nichtmigranten.

Freiwillig engagierte Nichtmigranten 35 %

Freiwillig engagierte Migranten 20 %

Integrationsrat 24.11.2005

Stabsstelle für Bürgerengagement
Engagement von Migranten

Stadt Reine
Leben an der Ems

Zuwanderer ...

- ... engagieren sich nicht weniger, vielfach aber anders als Einheimische.
- ... leisten ein hohes Engagement in der Selbst- und Nachbarschaftshilfe.
- ... erbringen eine Vielzahl von Dienstleistungen für ihre Mitglieder in den unterschiedlichen Migrantenorganisationen und -vereinen.

Integrationsrat 24.11.2005

Stabsstelle für Bürgerengagement
Engagement von Migranten

Stadt Reine
Leben an der Ems

Engagement von Migranten in NRW

Nichts davon 41 %

Freiwillig engagiert 20 %

Zum freiwilligen Engagement bestimmt bereit 14 %

Zum freiwilligen Engagement eventuell bereit 25 %

Integrationsrat 24.11.2005

Stabsstelle für Bürgerengagement
Engagement von Migranten

Stadt Rheine
Leben im der Fern

Das bürgerschaftliche Engagement von Migrantinnen und Migranten muss gefördert und unterstützt werden.

- Denn wo Menschen sich aktiv in die Gesellschaft einbringen, mitreden und mitgestalten können gelingt Integration.
- Integration und auch Bürgerengagement fängt zumeist im Kleinen an. Im Stadtteil, in der Straße oder im Verein.

Integrationsrat 24.11.2005

Stabsstelle für Bürgerengagement
Engagement von Migranten

Stadt Rheine
Leben im der Fern

In diesen Bereichen wird sich engagiert:

<u>Migranten</u>		<u>Nichtmigranten</u>
18 %	.....	14 %
15 %	.....	11 %
13 %	.....	19 %
10 %	.....	11 %
8 %	.....	9 %
7 %	.....	9 %
7 %	.....	3 %
5 %	.....	4 %
5 %	.....	4 %

Integrationsrat 24.11.2005

Stadt Rheine
Leben im der Fern

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Integrationsrat 24.11.2005